

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 35,- Euro; für Schüler/-innen und Studenten/Studentinnen 20,- Euro.

Die Eintrittskarten pro Veranstaltung kosten in der Regel 5,- Euro (im Vorverkauf über die Zentralbibliothek Duisburg 4,- Euro). Für Kooperationsveranstaltungen können höhere Eintrittspreise erhoben werden, die gesondert ausgewiesen sind. Für Mitglieder des Vereins ist der Eintritt kostenlos.

Insofern Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den Jahresbeitrag auf das Konto bei der **Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ 350 603 86, Konto-Nummer 1275740002.**

Informationen zum Verein für Literatur und Kunst erhalten Sie telefonisch unter (0203) 283-2593 oder über das Internet unter www.stadtbibliothek-duisburg.de (Veranstaltungen für Erwachsene).



Montag, 28. November 2011, 20.00 Uhr, Zentralbibliothek, Düsseldorf Straße 5-7, 47051 Duisburg

Mit freundlicher Unterstützung der Peter Klöckner-Stiftung: Fakir Baykurt: „Halbes Brot“, vorgestellt von Sabine Adatepe

Einführung: Yilmaz Holtz-Ersahin und Wolfgang Esch

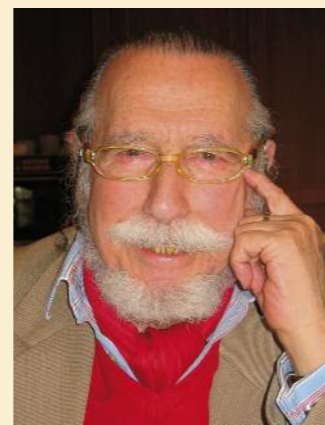
Fakir Baykurt (1929-1999), seit 1979 in Duisburg ansässig, ist in der Türkei als herausragender Autor der sozialkritisch-volkskundlichen Dorf-Literatur Anatoliens bekannt. Er zählte zu den ersten literarischen Chronisten der Migration aus der Türkei in Deutschland und fand mit seinen Erzählungen und pädagogischen Texten auch in seiner neuen Heimat große Resonanz. Der Roman „Halbes Brot“ erschien 1997 auf Türkisch und wurde aus Anlass des 50. Jahrestages des Anwerberabkommens mit der Türkei 2011 erstmals ins Deutsche übersetzt. Der Roman spielt in Duisburg und erzählt vom Leben der Witwe Kezik Acar. Sabine Adatepe, Turkologin, Übersetzerin und Weggefährtin Baykurts, stellt das Buch vor. Es wird in der Dialog-Edition Duisburg veröffentlicht.

Donnerstag, 26. Januar 2012, 20.00 Uhr, Zentralbibliothek, Düsseldorf Straße 5-7, 47051 Duisburg

In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg: Georg Stefan Troller Vogelzug zu anderen Planeten. Der Kleine Prinz und sein Fuchs treffen Pinocchio, Max und Moritz, Lolita und weitere

Einführung: Dr. Jan-Pieter Barbian

Wir alle sind auf der Suche nach einer Heimat. Das gilt auch für Georg Stefan Troller, der 1921 in Wien geboren wurde, aber 1938 aufgrund der Verfolgung der Juden durch die Nationalsozialisten sein Heimatland Österreich mit 17 Jahren verlassen musste. Heute ist Paris seine Heimat, auch die französische Literatur. Zu ihr gehört „Le Petit Prince“ von Antoine de Saint-Exupéry. In Trollers neuem Buch, das wie sein Vorbild im Karl Rauch Verlag erschienen ist, begegnet der Kleine Prinz prominenten Märchengestalten und Hauptfiguren aus der Weltliteratur. Mit Witz und Ironie lässt Troller uns an einer Lebensreise teilhaben, bei der es um nichts weniger als die Erkundung des Sinns unseres Lebens in der Welt geht.



Donnerstag, 8. März 2012, 20.00 Uhr, Zentralbibliothek, Düsseldorf Straße 5-7, 47051 Duisburg

Im Rahmen der Duisburger Akzente 2012: Silke Scheuermann Shanghai Performance. Roman

Einführung: Dr. Jan-Pieter Barbian

Ist die Schönheit einer Frau ein „Kapital“ oder eher eine Last? Wird die Identität eines Menschen von Äußerlichkeiten bestimmt oder zählen auch noch innere Werte? Hat Kunst noch einen Eigenwert oder ist sie nur noch eine Kapitalanlage? Diese essentiellen Fragen an eine Gesellschaft erörtert Silke Scheuermann vor dem Hintergrund der chinesischen Megacity Shanghai. Im Mittelpunkt steht die Performancekünstlerin Margot Wincraft, die auf ihren Reisen durch die Welt in einer Galerie in Shanghai strandet. Silke Scheuermann, 1973 geboren, zählt mit ihren mehrfach ausgezeichneten Gedichten, Erzählungen und Romanen zu den großen Begabungen der deutschen Gegenwartsliteratur.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Zentralbibliothek, Düsseldorf Straße 5-7, 47051 Duisburg

Im Rahmen der Duisburger Akzente 2012: Walt Whitman: Grasblätter, vorgelesen von Christian Brückner

Mit Walt Whitman (1819-1892) beginnt die moderne amerikanische Literatur und der Aufstieg der USA in die Weltliteratur. Seine „Leaves of Grass“, die erst seit 2009 unter dem Titel „Grasblätter“ in einer vollständigen und neuen deutschen Übersetzung vorliegen, sind eine einzigartige Huldigung an die Landschaften, die Menschen, deren Lebensweise und die amerikanische Demokratie. Christian Brückner, die derzeit beste Stimme in Deutschland, wird Auszüge aus diesem großen Gesang vorlesen.

Eintritt: 7 € / VVK 6 €



veranstaltungen 2011 / 2012

„Das ist alles nur eine Frage der Zeit.“

Alex Capus, *Eine Frage der Zeit.*
Roman (2007)

100 Jahre Verein für Literatur und Kunst

verein für
literatur und kunst
duisburg





Foto: Peter-Andreas Hasselepp

Freitag, 30. September 2011,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Düsseldorfer Straße 5-7,
47051 Duisburg

**In Kooperation mit dem
Literaturbüro Ruhr e.V.:**
**„Besame Mucho –
Liebesrauschen“**
**Südamerikanische
Liebeslyrik, vorgetragen
von Nina Petri /
Eduardo Macedo**

**Begrüßung: Gerd Herholz,
Literaturbüro Ruhr, Gladbeck**

Montag, 19. September 2011,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Düsseldorfer Straße 5-7,
47051 Duisburg

**Zur Erinnerung an Ria Theens
(1933-2010):
Alex Capus
Léon und Louise. Roman**

**Einführung:
Dr. Jan-Pieter Barbian**

Eine ungewöhnliche Liebesge-
schichte: Léon Le Gall und Louise
Janvier verlieben sich im Ersten
Weltkrieg in der Normandie, verlie-
ren sich aus den Augen, finden
einander in Paris wieder, verlieren
sich erneut im Zweiten Weltkrieg,
begegnen sich wieder und leben
bis zum Tod Léons im Jahre 1986
ihre Liebe aus – er als verheirate-
ter Ehemann mit vier Kindern, sie
als unverheiratete Frau mit vielen
Talenten. Grandios verbindet Alex
Capus in seinem neuen Roman
die Lebensgeschichte des eigenen
Großvaters und seiner Familie mit
der politischen Zeitgeschichte
Frankreichs im 20. Jahrhundert.
Alex Capus, 1961 in der Norman-
die geboren, lebt in Olten/
Schweiz. Mit seinen seit 1994 ver-
öffentlichten Romanen, Erzählun-
gen und Essays, die immer auf
wahren Geschichten beruhen,
zählt er inzwischen zu den heraus-
ragenden Autoren der deutsch-
sprachigen Gegenwartsliteratur.

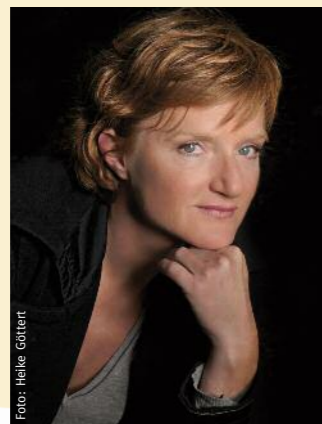


Foto: Heike Göhrt



Foto: Britta Rabing

Donnerstag, 13. Oktober 2011,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Düsseldorfer Straße 5-7,
47051 Duisburg

**In Kooperation mit dem
Literaturbüro Ruhr e.V.:**
**„Zerreiß Deine Pläne und
halte Dich an Wunder!“**
**Eine musikalisch gelesene
Hommage an Mascha Kaléko,
von und mit Judith C. Jakob und
Joachim Jezewski am Klavier**

**Begrüßung: Gerd Herholz,
Literaturbüro Ruhr, Gladbeck**

Dienstag, 4. Oktober 2011,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Düsseldorfer Straße 5-7,
47051 Duisburg

**Lale Akgün
„Der getürkte Reichstag“.
Tante Semras Sippe
macht Politik
Lesung und Gespräch.**

**Einführung:
Dr. Jan-Pieter Barbian**

Lale Akgün, 1953 in Istanbul
geboren, kam mit neun Jahren
nach Deutschland. Sie studierte
Medizin und Psychologie und war
von 2002 bis 2009 Abgeordnete
des Deutschen Bundestages. Seit
Mai 2010 leitet sie das Referat
internationale Zusammenarbeit im
Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen.
Nach „Tante Semra im Leberkäse-
land“ (2008) ist die Sippe nun im
Herzen Deutschlands angekom-
men. Nichte Lale wird in den
Deutschen Bundestag gewählt.
Zwar muss die neue Abgeordnete
jetzt tagelang das geliebte Rhein-
land verlassen, aber die Anteilnah-
me und Neugierde ihrer diskussi-
onsfreudigen Familie begleiten sie
auf Schritt und Tritt.



Foto: C. Jakob

Mascha Kaléko, 1907 in Polen
geboren, zeigt in ihren Gedichten
die Sehnsüchte der Menschen. Sie
war eine Alltagspoetin: charmant,
frech, melancholisch und immer
mit ironischem Spott. Ihr „Lyri-
sches Stenogrammheft“ wird für
die jüdische Schriftstellerin 1933
zum Bestseller. 1935 werden
Kalékos Werke von den Nazis
verboten. Sie emigriert mit Mann
und Sohn nach Amerika, wo
Schicksalsschläge ihr Leben prä-
gen. Sie stirbt 1975 in Zürich.
Judith C. Jakob studierte Gesang,
Schauspiel und Tanz an der Esse-
ner Folkwang Hochschule. Sie ist
freiberuflich als Schauspielerin
und Musicaldarstellerin tätig.
Joachim M. Jezewski ist seit 1980
musikalischer Leiter und Schau-
spieler beim „Kleinen Theater
Brühl“.

Dienstag, 25. Oktober 2011,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Düsseldorfer Straße 5-7,
47051 Duisburg

**„Treffpunkt Bibliothek“ –
Bundesweite Aktionswoche des
Deutschen Bibliotheksverbands:
Feridun Zaimoglu
Ruß. Roman**

**Einführung:
Dr. Jan-Pieter Barbian**

Der „Ruhrpott“ als Thema großer
Literatur. Der 1964 in Bolu/Anato-
lien geborene Autor, lebt seit 1976
in Deutschland. Er wohnt zwar in
Kiel, fühlt sich aber den Menschen
und der Lebensart im Ruhrgebiet
besonders nah. Daher startet sei-
ne Liebes- und Leidensgeschichte
auch an einem Kiosk in Duisburg,
in dem der Arzt Rentz seinem
Schwiegervater aushilft. Er begeg-
net den Alltagsorgen der Men-
schen, muss selbst aber über den
Tod seiner Frau hinwegkommen,
die von einem Einbrecher ermor-
det wurde. Rentz' Lebensweg führt
ihn nach Warschau und auf die
Großglocknerstraße, aber letztlich
immer weiter weg von sich selbst.
In seiner individuellen Geschichte
spiegelt sich die schwierige Suche
nach der Identität einer gesamten
Region.

Freitag, 11. November 2011,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Düsseldorfer Straße 5-7,
47051 Duisburg

**Lange Nacht
der Bibliotheken in NRW:
Jacques Berndorf
„Die Eifel-Connection“.
Roman**

**Einführung:
Petra Dobler-Wahl**

Frühmorgens wird der Unternehmer
Norbert Bleckmann auf einem der
sanften Eifelhügel tot in seinem
Mercedes aufgefunden. Natürlich
wittert der Journalist Siggie Baumei-
ster mehr hinter diesem Szenario.
Gemeinsam mit Emma und Roden-
stock recherchiert er auf eigene
Faust. Die Spur führt zu den Pro-
stituierten, die am Ende der A1 bei
Blankenheim ihren Geschäften im
Wohnmobil nachgehen. Und aus-
gerechnet dort wird eine weitere
Leiche gefunden.
Jacques Berndorf ist das Pseudo-
nym des 1936 in Duisburg gebore-
nen Journalisten, Sachbuch- und
Romanautors Michael Preute. Seit
er 1989 seinen ersten Eifel-Krimi
veröffentlicht hat, ist er zum
erfolgreichsten deutschen Kriminal-
schriftsteller avanciert.
Das „Syndikat“, die Vereinigung
deutschsprachiger Krimi-Autoren,
verlieh ihm den „Ehren-Glauser“
für sein Lebenswerk.



Vorstand:

Staatssekretär i. R.
Jörg Bickenbach (1. Vorsitzender)

Dr. Jan-Pieter Barbian
(2. Vorsitzender und
Geschäftsführer)

Dr. Jürgen Kleine-Cosack
(Schatzmeister)

Franz Rakowski
(Ehrenvorsitzender)

Beirat:

Winfried Boeckhorst

Uwe Gohr

Prof. Dr. Gunter E. Grimm

Ursula Jung

Prof. Dr. Werner Jung

Peter Klucken

Lothar Koopmann

Dr. Rüdiger Möhlenbeck

Verein für Literatur und Kunst e. V.
Sekretariat: Stadtbibliothek
Düsseldorfer Straße 5-7
47051 Duisburg

